

Online-Akademie FacettenReich von und mit Chris Paul

„Effektives und praxisnahes Lernen, großartig!“ das ist eine von vielen Rückmeldungen, die ich auf meine Online-Seminare erhalte. Andere: „Erstaunlich, wie viel Nähe entsteht.“ „Die Möglichkeiten des Online-Lernens optimal ausgeschöpft!“ „Das hat richtig Spaß gemacht.“ Die Online-Akademie FacettenReich ist ein fester Bestandteil meiner Arbeit geworden.

Alle Seminare können auch als Inhouseschulung bei mir gebucht werden.

Wir arbeiten Gruppen mit max. 24 Teilnehmenden. Ein abwechslungsreicher Mix aus Impulsvortrag, Gruppendiskussion und Kleingruppenarbeit wird ergänzt durch Gesprächsübungen zu zweit oder zu dritt.

Wir benutzen Zoom (über westeuropäische Server!), es sind keine technischen Kenntnisse nötig, die Benutzung ist sehr einfach! Sie benötigen nur eine Internetverbindung, einen Laptop mit eingebauter Kamera und Mikrofon oder einen PC mit externen Kamera/Boxen und Mikro.
Die Vorab-Bezahlung der Teilnahmegebühr ist Voraussetzung für den Einlass in den virtuellen Unterrichtsraum. *Die Rechnung erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn per Mail.*

Handouts und Teilnahmebestätigungen werden ebenso wie Rechnungen per Mail zugestellt.

Das Angebot in 2022/23 (Stand April 22, Ergänzungen sind jederzeit möglich!)

Facettenreich 22/1 Vertiefungsseminar 2 für die „Konstruktive Schuldbearbeitung“. **24.-25.02.2022**

Facettenreich 22/SPEZIAL Auf dem Weg zu einer kultursensiblen Trauerbegleitung mit Geflüchteten, Referentin: Kerstin Hass, **Donnerstag 30.06.2022**

FacettenReich 22/2: Einführung in das TrauerKaleidoskop. **Freitag 10.06.2022**

FacettenReich 22/3: Einführung in das TrauerKaleidoskop. **Freitag, 04.11.2022**

Facettenreich 22/6 NEU: Konstruktive Schuldbearbeitung: Sich selbst vergeben. **30.09.-01.10.2022**

FacettenReich 22/4: Beginn der dreiteiligen Weiterbildung „Suizidtrauer begleiten“.
Teil 1: 18.-20.11.22 Online; Teil 2: 03.-05.02.23 Online, Teil 3: 29.-31.03.23 Präsenzmodul

FacettenReich 22/5: Grundlagen der „Konstruktiven Schuldbearbeitung“. **02.-03.12.22**

FacettenReich 23/1: Vertiefungsseminar 1 für die „Konstruktive Schuldbearbeitung“
(Fallbesprechungen und Methodencheck). **16.-17.01.23**

Facettenreich 23/2 Vertiefungsseminar 2 für die „Konstruktive Schuldbearbeitung“ (Anderen und sich selbst vergeben, Grenzen und Möglichkeiten). **26.-27.05.23**

Referentin für fast alle Seminare von FacettenReich

Chris Paul, Fachfrau für erschwerte Trauerprozesse, Dozentin, Fachautorin, Trauerberaterin in eigener Praxis. Ihre Bücher für Betroffene und Fachleute im Bereich Trauer sind Standardwerke. Vor allem das von ihr vorgestellte „TrauerKaleidoskop“ und die „Konstruktive Schuldbearbeitung“, die sie entwickelt

hat, setzen im deutschsprachigen Raum Akzente.

<https://chrispaul.de/facettenreich-die-online-akademie-mit-chris-paul/>



Auf dem Weg zu einer kultursensiblen Trauerbegleitung mit Geflüchteten

FacettenReich 22/SPEZIAL

30.06.2022, 9:00 – 18:00h

Kosten: 160,00 €

Referentin: Kerstin Hass, Kunst- und Traumatherapeutin, Trauerbegleiterin BVT, Gründerin von shift e.V. Potsdam

Verlust und Trauer sind für geflüchtete Menschen auf vielen Ebenen präsent:

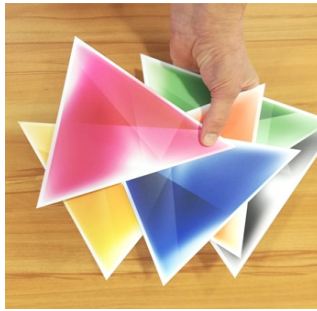
sie lassen geliebte Menschen zurück, sie verlieren unter anderem ihre Heimat, die Selbstverständlichkeit der Muttersprache und ihre komplette bisherige Lebensperspektive. Angekommen in einem neuen Land hat Trauer wenig Raum. Das Überleben steht im Vordergrund. Traumatische Erfahrungen überdecken und formen die Verlusterfahrungen möglicherweise.

Im ersten Teil der Weiterbildung geht es darum, die vielfältigen Verlusterfahrungen von Geflüchteten und die erschwerenden Faktoren für ihre Trauerprozesse zu verstehen.

Im zweiten Teil schauen wir auf die Möglichkeiten von Unterstützung für Trauerprozesse und den Ausdruck von Gefühlen in einer fremden Umgebung. Wie können wir den Geflüchteten helfen, ihre Erfahrungen zu verarbeiten und sie kultursensibel in ihrer Trauer begleiten? Was müssen wir bedenken, wenn wir Menschen mit anderen kulturellen Wurzeln, mit anderen Praktiken und Ritualen oder anderen Religionen auf ihrem Weg durch die Trauer unterstützen wollen

Wichtig dabei: **Kultursensible Trauerbegleitung sieht die Besonderheiten der Risikofaktoren aber auch die Ressourcen, die Geflüchtete mitbringen und die in der Begleitung gestärkt werden können.**

Voraussetzung: Erfahrung in Beratung oder Trauerbegleitung



Einführung in das Kaleidoskop des Trauerns, Tagesseminar

FacettenReich 22/2: Freitag, 10.06.2022

Das Kaleidoskop des Trauerns (Chris Paul 2017) hat sich als integrative Trauertheorie sehr schnell durchgesetzt. Es ermöglicht einen praxisnahen Zugang zur Vielfältigkeit und Individualität von Trauerprozessen, vermittelt aber auch ein Instrument zur Orientierung über die jeweiligen Bedürfnisse und Erschwernisse in einem Trauerprozess. Inhalt:

- Trauer in der Zeit: Vorgeschichte, Sterbestunden, die Zeit zwischen Tod und Bestattung, das erste Trauerjahr, die weiteren Trauerjahre
- Das TrauerKaleidoskop und andere Trauertheorien
- Die Trauerfacetten: Überleben, Wirklichkeit, Gefühle, Einordnen, Anpassen, Verbunden bleiben
- Impulsfragen und Anregungen, um einzelne Trauerfacetten anzusprechen
- Gesprächsübung

Voraussetzung: Interesse. Dieses Seminar ist für Haupt- und Ehrenamtliche MitarbeiterInnen von Hospizen und Trauerangeboten geeignet. Trauernde können ebenfalls teilnehmen.

Kosten: 160,00 €

Zweiter Termin für dieses Tagesseminar

FacettenReich 22/3: Freitag, 04.11.2022

Alle Infos wie Facettenreich 22/2

Suizidtrauer begleiten, dreiteilige Weiterbildung Online und in Präsenz Facettenreich 22/4

Teil 1 – Suizid als „eine Möglichkeit menschlichen Handelns“ ONLINE 18.-20.11.2022 (jeweils 9:30 – 17:00)

Erklärungsmodelle für Selbsttötungen, Tabu und Idealisierung, der Unterschied zwischen Suizidversuchen und Suiziden, biografische Erfahrungen der Teilnehmenden und ihre Folgen für die Begleitung, Bedingungen von Suizidhandlungen aus der Sicht der Angehörigen und Freunde, Möglichkeiten der Vorgeschichte eines Suizids und ihre Folgen für den Trauerprozess, der Unterschied zwischen Suizidprophylaxe und Trauerbegleitung nach einem Suizid

Teil 2 – Möglichkeiten und Grenzen von Trauerbegleitung nach einem Suizid ONLINE 03.-05.02.2023 (jeweils 9:30 – 17:00)

Schuldfragen nach einem Suizid begleiten, Mit Kindern und Jugendlichen über Suizid in der Familie sprechen, Einzelbegleitung und Gruppensettings, Selbsthilfe und Psychotherapie, sinnstiftende

Erinnerungsarbeit, Grenzen von Begleitung, Mit Kindern und Jugendlichen über einen Suizid sprechen, Werthereffekt versus Papagenoeffekt, Erinnerungsarbeit als Suizidprophylaxe

Teil 3 – Begleiten, Halt geben PRÄSENZSEMINAR

29. -31.03.23 (jeweils 9:00 – 18:00!)

Möglichkeiten und Grenzen bei der Totenfürsorge, Aufbahrung und Bestattung, Potentiell traumatische Erlebnisse verstehen, Begleitung jenseits von Traumatherapie: Stabilisieren und Retraumatisierung vermeiden, Fallbesprechungen, Übertrag in die Praxis der Teilnehmenden

Zusätzlich zu den Fortbildungseinheiten wird erwartet:

Literaturarbeit (ca. 15 - 20 Stunden) und Gruppenarbeit (ca. 8 Stunden)

Voraussetzung:

Eine Große Basisqualifizierung in Trauerbegleitung und/oder Arbeitspraxis in Beratung, Seelsorge oder Psychotherapie. Eine normale seelische und körperliche Belastbarkeit wird vorausgesetzt, eigene Todesfälle sollten mindestens ein Jahr zurückliegen.

Kosten: 1.400€ Kursgebühr für alle drei Teile (Unterkunft und Verpflegung für Teil 3 kommen dazu)

Konstruktive Schuldbearbeitung, Grundstufe und Vertiefungsseminare



„Chris Paul hat die Farbskala der Schuld wahrnehmung neu sortiert. Zum finsternen, blockierten Raum der Schuld und Schuldvorwürfe wurde die Tür geöffnet. Präzise, einfühlsam und geschöpft aus jahrelangen Erfahrungen in der Trauerbegleitung hat Chris Paul ihre neue Perspektive auf die Schuld wahrnehmung entwickelt.“

Dr. Uwe Rieske im Vorwort zu Chris Paul: „Schuld Macht Sinn“ GTVH 2010

Konstruktive Schuldbearbeitung: Grundstufe

FacettenReich 22/5: Fr, 02.- Sa, 03.12.22

Für Menschen in Lebenskrisen können Schuldzuweisungen wichtig und sogar stabilisierend sein.

Auf dieser Grundlage untersucht die „Konstruktive Schuldbearbeitung“ Funktionen von Schuldzuweisungen und bietet innovative Interventionsmöglichkeiten an.

Anklagen gegen andere und Selbstbezeichnungen können mit großer Heftigkeit und Dauer auftreten, unabhängig davon, ob schuldhaftes Verhalten im juristischen oder moralischen Sinn vorliegt. Die Wut auf das Unbegreifliche findet mit den Beschuldigungen eine Richtung und das scheint sogar dann zu erleichtern, wenn Vorwürfe und Wut gegen sich selbst gerichtet werden.

Manchen Betroffenen hilft es, sich in einem Realitäts-Check klar zu machen, was sie genau getan und unterlassen haben, für andere vertieft das noch die Verzweiflung. Schuldvorwürfe sind oft die Spitze eines Eisberges aus intensiven Gefühlen und Bedürfnissen. Die sind die Basis der vorgestellten Arbeit mit Schuldzuweisungen in Krisensituationen.

Inhalte:

- Innehalten – Aushalten – Abstandhalten als innere Einstellungen zur Schaffung eines Gesprächsraums ohne Strafe und Beschämung.
- Die Richtungen von Schuldzuweisungen und die Funktion von Strafe.
- Die Unterscheidung zwischen „Normativen (ethisch-moralischen) Schuldzuweisungen“ und „Instrumentellen“ Beschuldigungen, die Überbrückungshilfen für unerfüllte Grundbedürfnisse darstellen.
- Arbeitsansätze zu beiden Formen der Schuldzuweisungen.

Dieses Seminar ist die Voraussetzung für die Vertiefungsseminare 1 und 2

Voraussetzung: Beratungserfahrung

Kosten: 295,00€

*Die beiden **Vertiefungsseminare zur Konstruktiven Schuldbearbeitung** können nur belegt werden, wenn Sie ein Grundseminar bei Chris Paul, Jan Möllers oder Tanja Brinkmann oder die Teilnahme an der Großen Basisqualifizierung des TrauerInstituts Deutschland ab 2017 nachweisen können.*

Alle Weiterbildungs-Termine (in Präsenz und Online) der Konstruktiven Schuldbearbeitung finden Sie unter <https://chrispaul.de/schuld/>

Konstruktive Schuldbearbeitung: Vertiefungsseminar 1, Vertiefung, Fallbesprechungen, Methodeneinsatz**Facettenreich 23/1. Termin: Mo, 16.- Di, 17.01.2023**

Voraussetzung für die beiden Aufbauseminare ist das Grundseminar (bei Chris Paul, Tanja Brinkmann oder Jan Möllers) oder die Basisqualifizierung zur RessourcenAktivierenden Trauerbegleitung bei Chris Paul.

In diesem Vertiefungsseminar werden die Grundlagen der Konstruktiven Schuldbearbeitung vertieft und auf konkrete Fallgeschichten angewandt. Das individuelle Methodenrepertoire wird überprüft und ergänzt.

Inhalte:

- Vertiefung der Grundhaltungen zur Schaffung des notwendigen „Raum ohne Strafe“
- Vertiefung in der Wahrnehmung von Normativen und Instrumentellen Beschuldigungen
- Fallbesprechungen
- Methodencheck
- Methodenerweiterung

Voraussetzung: Beratungserfahrung, Teilnahme am Grundseminar

Kosten: 295 €

Konstruktive Schuldbearbeitung: Vertiefungsseminar 2, Anderen Vergeben, Grenzen und Möglichkeiten

FacettenReich 23/2. Termin: Fr, 26.- Sa, 27.05.2023

Wir vertiefen noch einmal die Grundhaltungen und konzentrieren uns auf Mitgefühl und Respekt. Wenn diese beiden Haltungen sowohl dem Leidtragenden als auch dem Leidauslösenden gegenüber eingenommen werden können, ist ein Vergebensprozess möglich. Vergeben muss aber nicht sein und ist kein Allheilmittel.

Inhalte:

- Respekt und Mitgefühl zeigen, um sie zu wecken
- Geduld und Zuwendung als Voraussetzung bei den Begleitenden
- Balance zwischen Leidtragenden und Leidauslösenden
- Um Vergebung bitten – die Macht abgeben
-
- Anderen vergeben um freier zu werden

Voraussetzung: *Beratungserfahrung, Teilnahme am Grundseminar*

Kosten: 295,00€

NEU Konstruktive Schuldbearbeitung: Vertiefungsseminar 3, Sich selbst vergeben: Voraussetzungen, Methoden, Haltungen

FacettenReich 22/6. Termin: Fr, 29.09. - Sa, 01.10.2022

Voraussetzung: Teilnahme am Grundseminar nbd mindestens einem Vertiefungsseminar

Kosten: 295,00 €

Anmeldung für FacettenReich – die Online-Akademie mit Chris Paul

Bitte ausgefüllt zurück schicken:
TrauerInstitut Deutschland Chris Paul
Servatiusstraße 8

D - 53129 Bonn

info@trauerinstitut.de Fax: 0228 24 33 1661

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Online-Weiterbildung mit Chris Paul:

- 22/SPEZIAL Kultursensible Trauerbegleitung mit Kerstin Hass (160,00 €)
- 22/2: Einführung in der Trauerkaleidoskop. 10.06.2022 (160,00 €)
- 22/3: Einführung in der Trauerkaleidoskop. 04.11.2022 (160,00 €)
- 22/6: Konstruktive Schuldbearbeitung: Sich selbst vergeben. 30.09.- 01.10.2022 (295 €)
- 22/4: Dreiteilige Weiterbildung „Suizidtrauer begleiten 22/23“ (1.400 €)
- 22/5: Grundlagenseminar „Konstruktive Schuldbearbeitung“ 02.-03.12.2022 (295,00 €)
- 23/1: Vertiefungsseminar „Konstruktive Schuldbearbeitung 1“. 16.-17.01.2023 (295,00 €)
- 23/2: Vertiefungsseminar „Konstruktive Schuldbearbeitung 2“. 26.-27.05.2023 (295,00 €)

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

E-Mail: _____

Abweichende Rechnungsadresse: _____

Bitte ankreuzen:

- Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mich bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Maileingang) **schriftlich** kostenlos von der Veranstaltung abmelden kann. Danach muss ich die komplette Teilnahmegebühr entrichten oder einen Nachrücker stellen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass erst **nach Bezahlung der gesamten Kursgebühr eine Teilnahme** möglich ist.
- Meine Daten können ausschließlich im Rahmen der Kursverwaltung und innerhalb des Seminars weitergegeben werden.

Ich habe Erfahrung mit: (bitte ankreuzen)

Einzelbegleitung Trauergruppenleitung Selbsthilfegruppenleitung

andere: _____

Begegnung mit Trauernden im Berufsfeld/Berufliche Qualifizierung

Große/Kleine Basisqualifizierung zur Trauerbegleitung bei folgendem
Träger: _____ im Jahr: _____

Datum/Unterschrift: _____